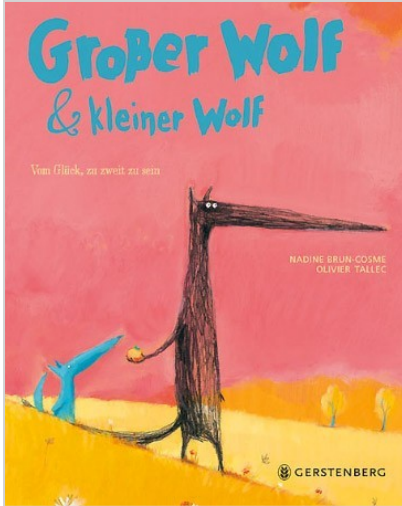


Ein Bilderbuch zum Philosophieren: «Grosser Wolf & kleiner Wolf. Vom Glück, zu zweit zu sein» von Nadine Brun-Cosme und Olivier Tallec



Brun-Cosme, Nadine / Tallec, Olivier: Grosser Wolf & kleiner Wolf. Vom Glück, zu zweit zu sein, Gerstenberg Verlag, Hildesheim 2011

Von Eva Ebel

Inhalt

Der grosse schwarze Wolf lebt sein Leben ganz für sich auf einem Hügel unter einem grossen Baum mit festen Ritualen. Eines Tages erscheint in der Ferne ein kleiner blauer Wolf. Der grosse Wolf hat Angst, ob der kleine Wolf nicht doch grösser ist als er. Als der kleine Wolf näherkommt, ist der grosse Wolf beruhigt, dass dieser doch kleiner ist als er, und lässt es zu, dass dieser auf seinen Hügel steigt. In kleinen Schritten und ohne Worte nähern sich die beiden Wölfe an: Den ganzen Tag schauen sie sich an. In der Nacht schiebt der grosse Wolf dem kleinen Wolf eine kleine Ecke seiner Bettdecke zu. Am nächsten Morgen klettert der kleine Wolf dem grossen Wolf auf den Baum zur Morgengymnastik hinterher. Der grosse Wolf gibt dem kleinen Wolf etwas von seinem Frühstück ab. Anschliessend bricht der grosse Wolf zu einem langen Spaziergang auf. Als er am Abend zurückkommt, ist der kleine Wolf nicht mehr da. Obwohl es nun wieder ist wie zuvor, ist der grosse Wolf jetzt traurig. Lange wartet er, hält immer wieder Ausschau und merkt dabei, dass der kleine Wolf einen Platz in seinem Herzen hat. Er schwört sich, dass er den kleinen Wolf, käme er zurück, besser behandeln würde. Endlich kehrt der kleine Wolf zurück. Beide gestehen sich: «Ohne dich ist mir langweilig.» Der grosse Wolf ist glücklich.

Sprache

- anspruchsvolle, poetische Sprache
- differenzierter Wortschatz zu Gefühlen

Bilder

- kräftige Farben
- wechselnde Perspektiven

Themen

- Freundschaft: Wie entsteht eine Freundschaft? Woran merkt man, dass man befreundet ist? Welche Gefühle gehören zu einer Freundschaft? Wer kann mit wem befreundet sein?
- Gefühle: Wie fühlen sich Angst, Mut, Sorge, Traurigkeit, Freude, Langeweile und Glück an?
- Glück: Kann man alleine glücklich sein? Worin besteht das Glück, zu zweit zu sein?

Sätze zum Nachdenken

- «Der grosse Wolf hatte auf einmal Angst, dass er grösser sein könnte als er.»
- «Er hatte auf einmal Angst, dass der kleine Wolf besser klettern könnte als er.»
- «Wie mutig er ist, dieser kleine Wolf, dachte der grosse Wolf.»
- «Zum ersten Mal machte er sich Sorgen.»
- «Es war wie früher. Nur dass der grosse Wolf jetzt traurig war.»
- «Zum ersten Mal in seinem Leben dachte er, dass etwas Kleines, ja sogar ganz Kleines, im Herzen einen grossen Platz haben kann, einen sehr, sehr grossen Platz.»
- «Und er sagte sich, dass er auch noch die Kraft haben würde, länger zu warten, ja, viel länger, auch wenn er das niemals von sich geglaubt hätte.»
- «Sein Herz klopfte vor Freude. Zum ersten Mal.»
- «Hoffentlich ist er es, dachte der grosse Wolf, mein kleiner Wolf.»
- ««Ohne dich», sagte der grosse Wolf kleinlaut, «ist mir langweilig.»»
- «Der grosse Wolf war glücklich. Von nun an würde der kleine Wolf immer bei ihm sein.»

Mögliche Aufgaben

- metaphorische Sprache verstehen: Was meint «im Herzen einen Platz haben»? Was drückt der grosse Wolf aus mit «mein kleiner Wolf»?
- das Entstehen einer Freundschaft beschreiben: In welchen Schritten nähern sich der grosse Wolf und der kleine Wolf einander an? Welche Gefühle hat der grosse Wolf dabei?
- die Perspektive wechseln und die Annäherung aus der Perspektive des kleinen Wolfs erzählen: Wie nimmt der kleine Wolf das Verhalten des grossen Wolfs wahr? Warum kommt er zurück?
- eine Vorgeschichte erfinden: Wie hat der grosse Wolf gelebt, bevor der kleine Wolf erschienen ist? War er glücklich?
- phantasieren: Wo war der kleine Wolf, während der grosse Wolf auf ihn wartete? Was hat er erlebt? Welche Gefühle hatte er?
- über Freundschaft nachdenken: Wie entsteht eine Freundschaft? Wer entscheidet, ob man befreundet ist? Müssen oder dürfen Freundinnen und Freunde gleich oder verschieden sein?
- über Glück nachdenken: Was ist Glück? Wie fühlt sich Glück an? Ist Glück für alle gleich? Kann man alleine glücklich sein? Ist es besser, keinen Freund zu haben, damit man sich keine Sorgen machen muss und niemanden vermisst?

Hinweis

Das Bilderbuch ist enthalten im Sammelband:

Nadine Brun-Cosme / Olivier Tallec: Grosser Wolf & kleiner Wolf. Drei Geschichten vom Glück, Gerstenberg Verlag, Hildesheim 2011.

Als Fortsetzung kann das Buch «Grosser Wolf & kleiner Wolf. Das Glück, das nicht vom Baum

fallen wollte» gelesen werden, in dem die innige Freundschaft zwischen dem grossen und dem kleinen Wolf beschrieben wird (ebenfalls enthalten in dem oben genannten Sammelband).

Artikelnachweis

Ebel, Eva (2022). Ein Bilderbuch zum Philosophieren: «Grosser Wolf & kleiner Wolf. Vom Glück, zu zweit zu sein» von Nadine Brun-Cosme und Olivier Tallec, in: erg.ch – Materialien für das Fach Ethik, Religionen, Gemeinschaft (Online-Publikation),
<https://www.ethik-religionen-gemeinschaft.ch/ein-bilderbuch-zum-philosophieren-grosser-wolf-kleiner-wolf>